



## **Fragen und Antworten zur Taufe Die Bedeutung der Taufe**

Mit der Taufe wird ein Mensch in die christliche Gemeinschaft auf der ganzen Welt aufgenommen. Die Taufe ist ein Sakrament. Sakramente sind von Gott eingesetzte, sichtbare Handlungen. Zu einem Sakrament gehören Wort und Zeichen. Das wichtigste Zeichen der Tauffeier ist das Wasser. Die Taufe ist eine grundlegende Gnadenzusage Gottes und damit unwiederholbar. Dies gilt auch im Fall eines Austrittes aus der Kirche: Wer sich von der Gemeinde getrennt hat und zu einem späteren Zeitpunkt wieder eintritt, wird nicht noch einmal getauft. Die Taufe ist das "ökumenische Sakrament". Sie wird von allen großen christlichen Kirchen weltweit anerkannt.

Wo findet die Taufe statt?

Die Taufe wird in der Regel im Gemeindegottesdienst gefeiert. Durch die Taufe im Gemeindegottesdienst wird deutlich, dass der Täufling von nun an in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen ist. Um eine Taufe anzumelden, wenden Sie sich an unsere Pfarrerin. Gerne kommt Sie zu einem Taufgespräch zu Ihnen, um dann alle Fragen zu besprechen und die Taufe vorzubereiten.

Wird die Taufe in einer anderen Kirchengemeinde durchgeführt, benötigen Sie zuvor eine formelle Erlaubnis ("Dimissoriale"), die vom Pfarramt Ihrer Gemeinde ausgestellt wird.

Wer kann Taufpate/ Taufpatin werden?

Alle getauften und konfirmierten evangelischen Kirchenmitglieder und diejenigen, die einer anderen christlichen Kirche angehören, können das Patenamnt übernehmen. Welche anderen christlichen Kirchen die evangelische Kirche anerkennt, sind in der "Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen" aufgeführt. Wer keiner christlichen Kirche angehört oder aus der Kirche ausgetreten ist, kann das Patenamnt nicht übernehmen. Das Patenamnt ist ein kirchliches Amt.

Kommt der Pate/ die Patin nicht aus unserer Kirchengemeinde in Lorschbach, muss er/ sie eine Patenbescheinigung vorlegen. Das ist der Nachweis darüber, dass der Pate /die Patin Mitglied seiner/ ihrer Kirche ist und berechtigt ist, das Patenamnt zu übernehmen. Die Patenbescheinigung wird im Gemeindebüro ausgestellt. Bei der Taufe Ihres Patenkindes erhalten Sie in der Regel von der Kirche eine Patenurkunde.

Was macht der Pate/ die Patin?

Wer Pate/ Patin wird, übernimmt Verantwortung. Die Eltern stellen den Paten/ die Patin in ein besonderes Verhältnis zu ihrem Kind. Sie sollen Anteil nehmen am Geschick des Kindes und es auf seinem Lebensweg begleiten. Bei dieser Begleitung soll auch der christliche Glaube zur Sprache kommen. Die Paten versprechen bei der Taufe, dafür Sorge zu tragen, dass ihr Patenkind den christlichen Glauben kennen lernt. Darum ist das Patenamnt ein kirchliches Amt.

Müssen Eltern in der Kirche sein, um ihr Kind taufen lassen zu können?

Taufe und Glaube gehören zusammen. Kleine Kinder können ihren Glauben noch nicht selber formulieren. Eine gute Voraussetzung für das Hineinwachsen in den Glauben ist eine christliche Erziehung. Die christliche Erziehung haben neben den Paten und der Kirche vor allem die Eltern zu verantworten. Das ist der Grund, warum mindestens ein Elternteil Mitglied der evangelischen Kirche sein sollte.